

# Jagdhof

★★★★  
Superior

Aktiv & Spa Resort



## Jagdhof's Cabriomappe

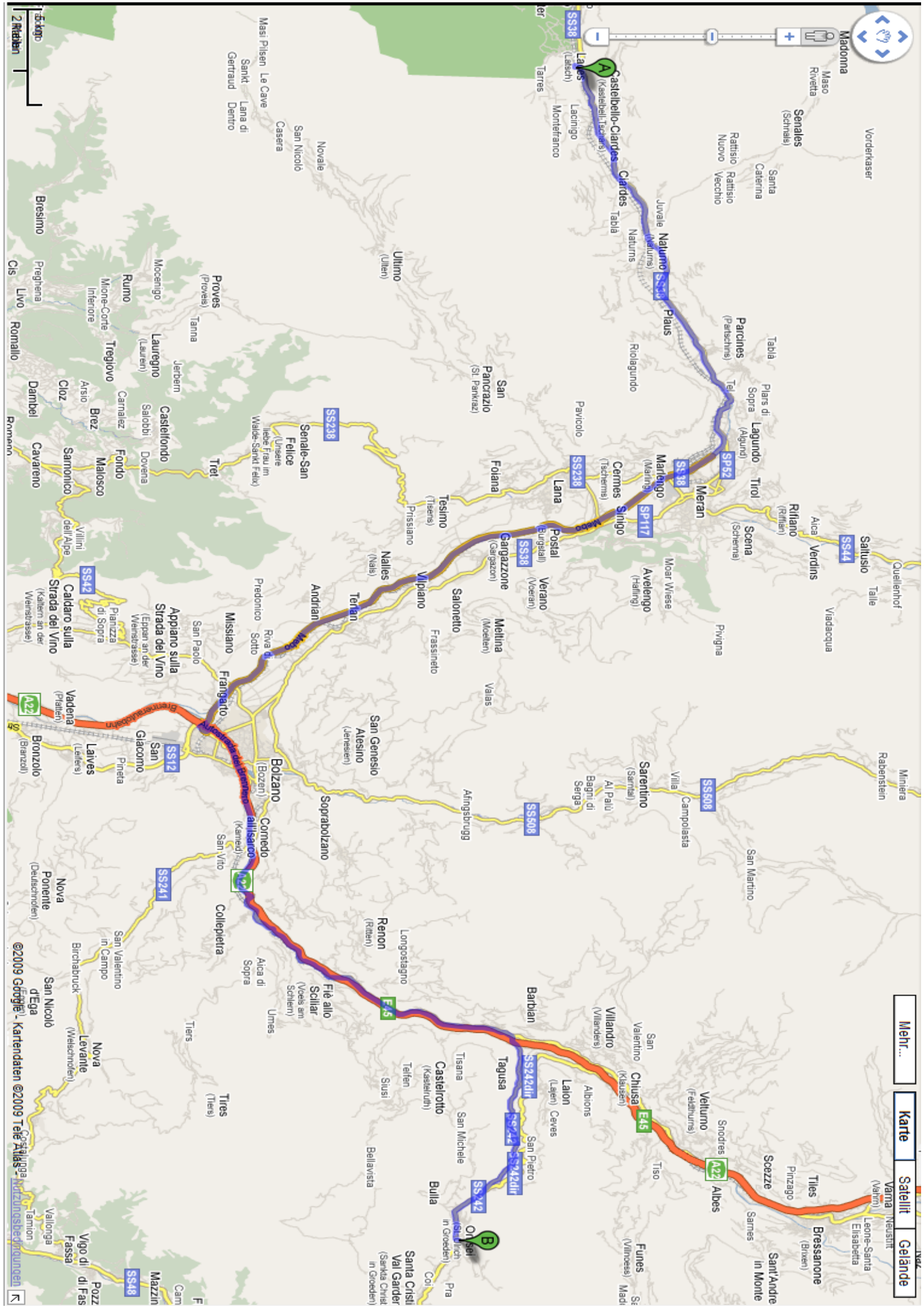
## Mittlere Dolomitenfahrt – in's Herz der Dolomiten



Sagenumwoben ist das „Reich der bleichen Berge“. Die Dolomitenstraße führt vorbei an den schönsten Ausblicken dieses einmaligen Naturschauspiels.

### **Fahrtenverlauf:**

Über Meran, Bozen, durch das wildromantische Eggental erreichen Sie den Karersee, ein Glanzpunkt durch sein Farbenspiel und die Spiegelung des Latemars. Weiter geht's über den Karerpass, entlang des Rosengartens, ins Fassatal nach Canazei zum Pordojoch. Weiter über das Sellajoch – mit Sicht zum Sellastock und Langkofel – bis nach St. Ulrich, dem Hauptort des Grödner Tals und Heimat von Luis Trenker. Der Ort ist auch bekannt wegen schönster und einmaliger Holzschnitzarbeiten. Rückfahrt über's Eisacktal, Bozen, nach Meran und zurück nach Latsch.



Mehr ... Karte Satellit Gelände

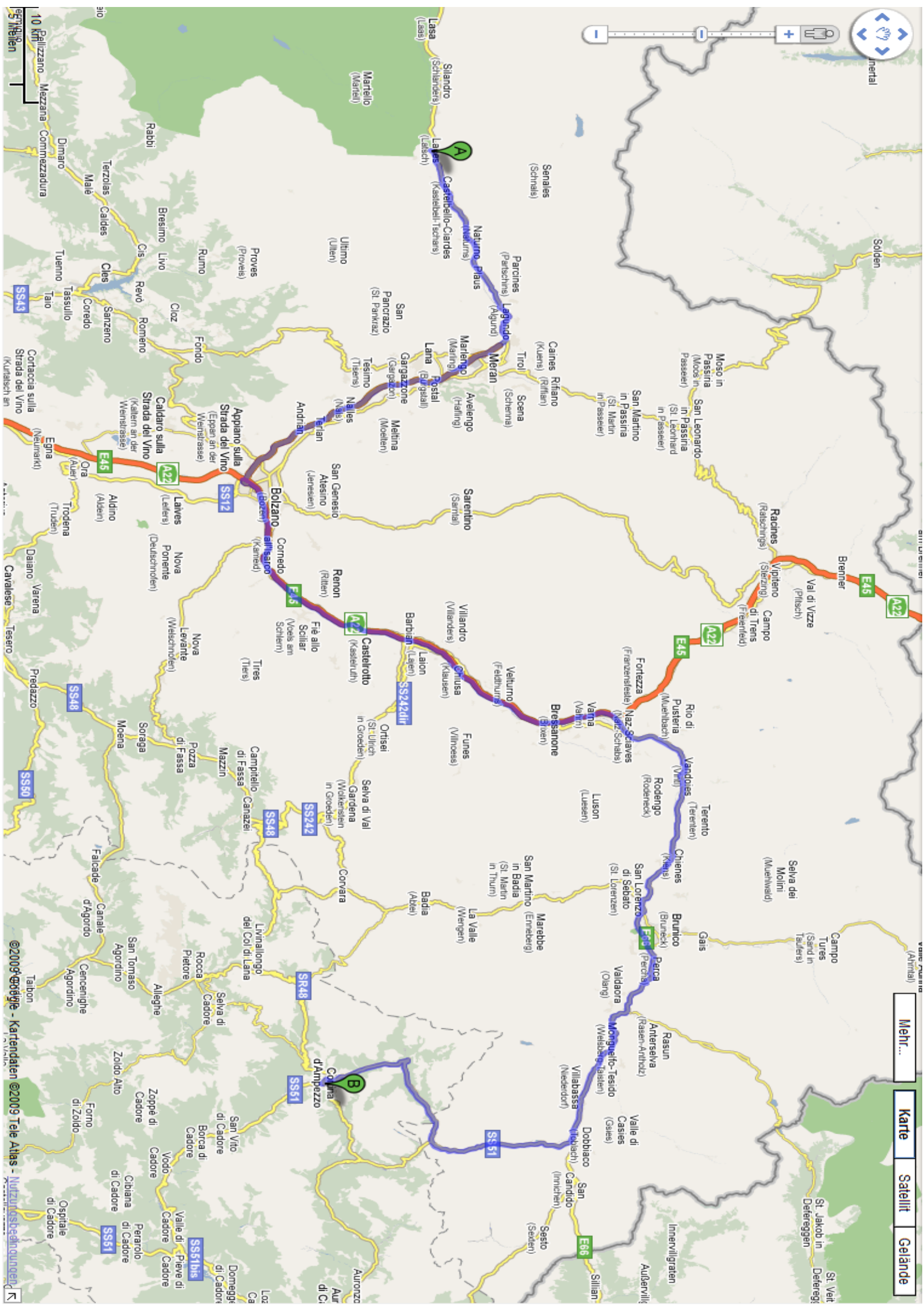
## Große Dolomitenfahrt nach Cortina



Die große Dolomitenstraße ist ein hochalpiner, die Dolomiten durchquerender Straßenzug von Bozen nach Cortina d' Ampezzo und mit seinen 109 km wohl der schönste der Alpen. Die vielfältigen Felsformen dieser Bergwelt vermitteln unvergessliche Eindrücke.

### **Fahrtenverlauf:**

Fahrt über Bozen durch das Grödnertal bis zum Grödnerjoch. Weiter ins Gadertal nach Corvara und Stern. Das Ziel Cortina d' Ampezzo erreichen Sie über den Valparolapass und den Falzaregopass. Schöner Ausblick auf die Marmolata. Weiter geht's über den Tre-Croci-Pass zum Misurinasee, am Fuße der Drei Zinnen, dann nach Bruneck und Brixen. Die Heimfahrt führt Sie durch das Eisacktal über Bozen nach Meran und zurück nach Latsch.



Meh...  
Karte  
Satellit  
Gelände

## Seiseralm – Die größte Hochal Europas. Kastelruth – Heimat der Kastelruther Spatzen

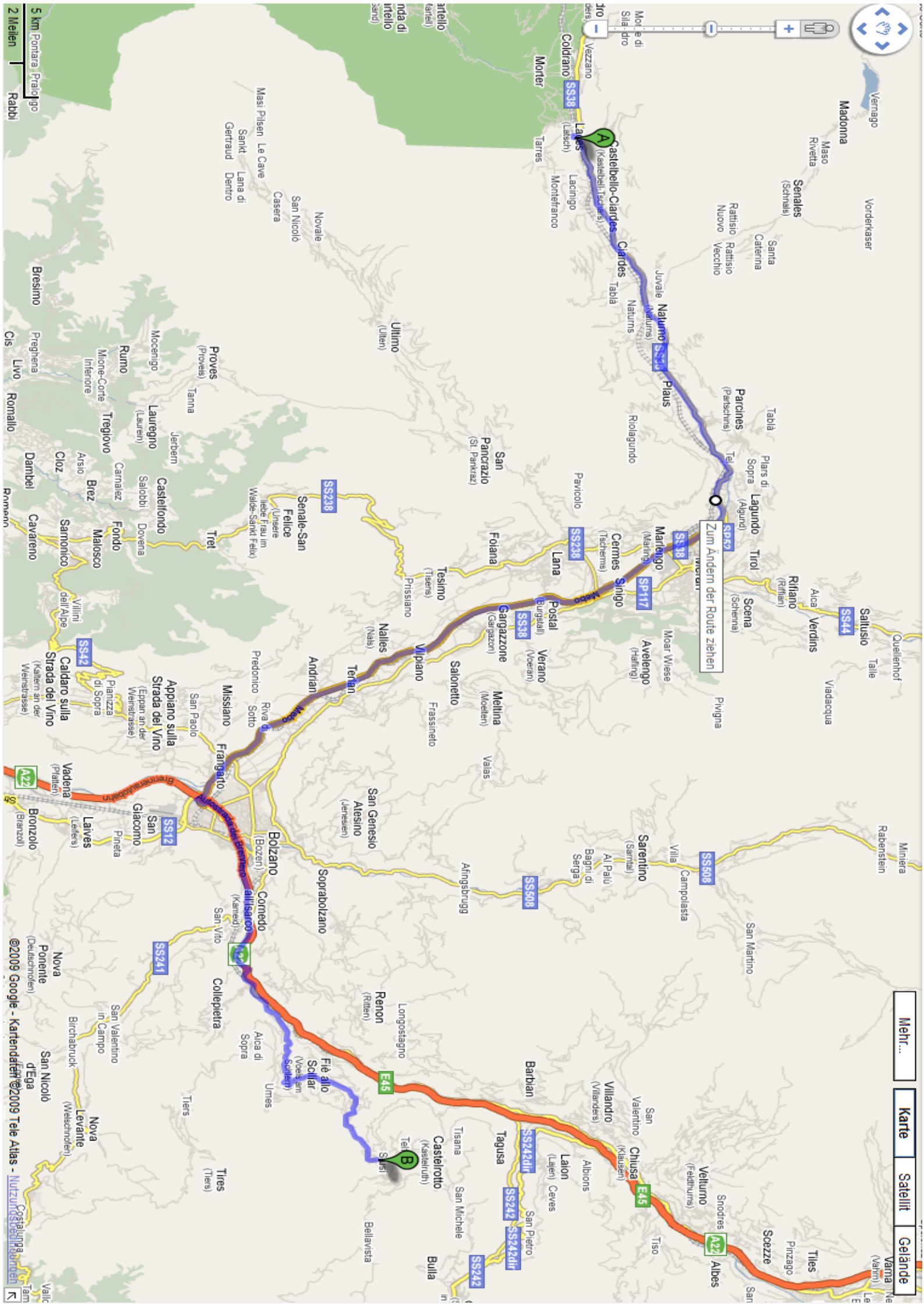


Die Seiser Alm und der Schlern mit seinem unverwechselbaren Profil sind Teil alter Legenden von Hexen und Magie. Der Zauber aber lebt fort. Der Schlern, das Wahrzeichen Südtirols, dominiert die größte Hochalm Europas: unverwechselbar, einzigartig, sagenhaft. Die Seiser Alm ist die unumstrittene Königin aller Hochalmen dieser Erde. Sie erstreckt sich über 57 m<sup>2</sup>, deren tiefster Punkt auf 1.680 m und der höchste auf 2.350 m liegt. Die größte Hochalm Europas zählt zu den bekanntesten Wintersport- und Wandergebieten Europas. Im streng geschützten Gebiet blüht eine Vielzahl von seltenen Alpenblumen.

### **Fahrtenverlauf:**

Über Bozen fahren Sie nach Blumau und dann über Völs nach Seis, wo Sie den Wagen parken. Aufstieg mit der neuen Umlaufbahn direkt auf die Seiser Alm – sie fährt täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr. Dort bietet sich die Möglichkeit für kleinere oder größere Spaziergänge, oder schöne, einfache Wanderungen. Rückfahrt mit der Umlaufbahn bis nach Seis und Weiterfahrt nach Kastelruth, dem Heimatort der Kastelruther Spatzen. Von dort über Waidbruck, Bozen nach Meran und zurück nach Latsch.





Mehr ... Karte Satellit Gelände

Zum Ändern der Route ziehen

5 km Fontana Praticcio  
2 Meilen  
Rabbi

©2009 Google - Kartendaten ©2009 Tele Atlas - Nutzungsbedingungen

## Kalterer See



Der Kalterer See ist der größte See Südtirols und der wärmste Badesee der Alpen (Badesaison von Mai bis September), er liegt auf einer Höhe von 215 m über NN in einer von einem alten Flussbett der Etsch gebildeten Senke, etwa 14 km östlich von Bozen. Der See ist 1,8 km lang, 0,9 km breit und an der tiefsten Stelle 4 m tief. Touristisch erschlossen sind hauptsächlich Ost- und Westufer, das Südufer ist verschilft. Neben dem Baden ist auf dem See auch das Fahren mit Ruder- und Tretbooten möglich, ebenso Segeln und Windsurfen. Der fischreiche See ist auch für Angler interessant, Motorboote sind nicht zugelassen. Der See ist eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft, voll von Weinbergen und ebenso Namensgeber für den in der Umgebung angebauten und weltbekannten „Kalterersee“-Wein.

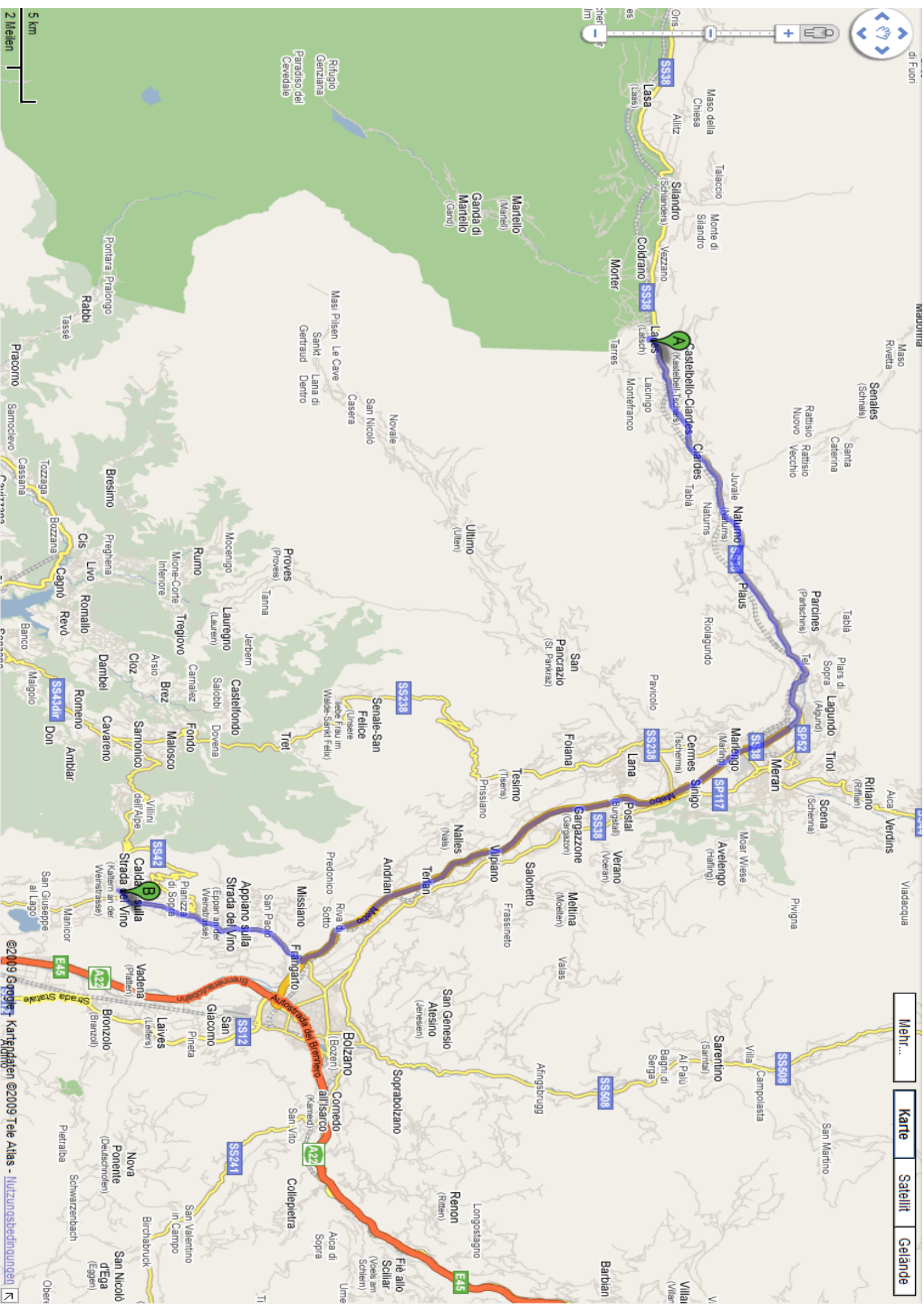
### **Fahrtenverlauf:**

Durch das Etschtal fahren Sie nach Sigmundskron, von dort weiter auf der Südtiroler Weinstraße, durch die typischen Weindörfer Girlan – Eppan – Kaltern – bis hin zum Kalterer See. Dort machen Sie sich einen schönen Tag. Rückfahrt über Eppan nach Meran und zurück nach Latsch.





di Fuori



Mehr ...

Karte

Satellit

Gelände

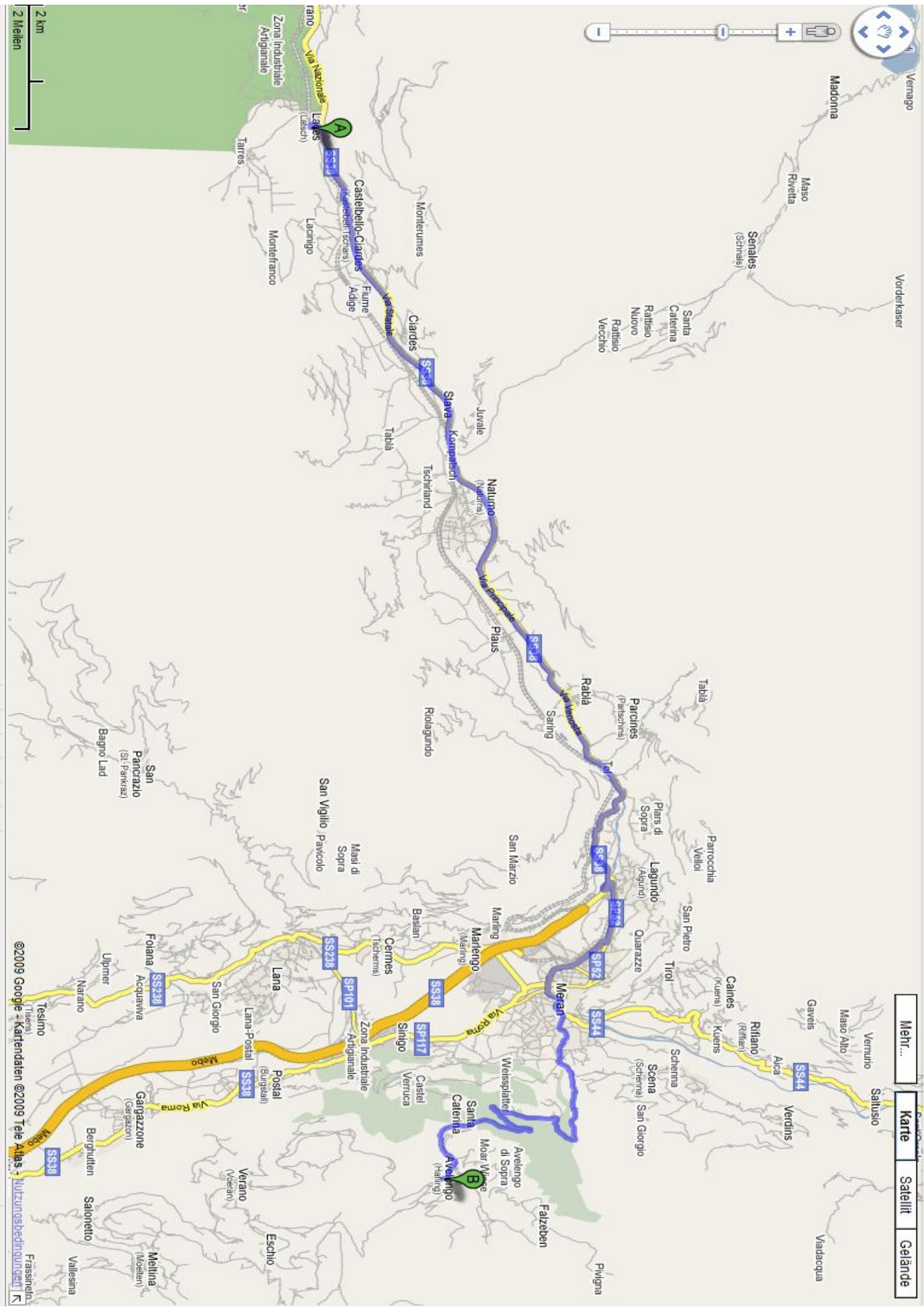
## Fahrt durch's Meraner Land und Hafling



Dort, wo Nord und Süd ineinander fließen, wo Palmen und Gletscher in friedlichem Wettstreit um die Gunst der Gäste werben, genau dort liegt das Meraner Land.

### **Fahrtenverlauf:**

Die Fahrt führt Sie durch Meran nach Algund, über die Panoramastraße von Fortst über Marling mit Blick auf Meran, weiter nach Tschermers und Lana. Hinauf auf den Tschöggelberg nach Hafling wo Sie einen schönen Spaziergang machen können. Durch die schöne Landschaft setzen Sie die Fahrt fort – über Vöran , Mölten bis hin zur Abfahrt nach Terlan und durchs Etschtal nach Meran und zurück nach Latsch.



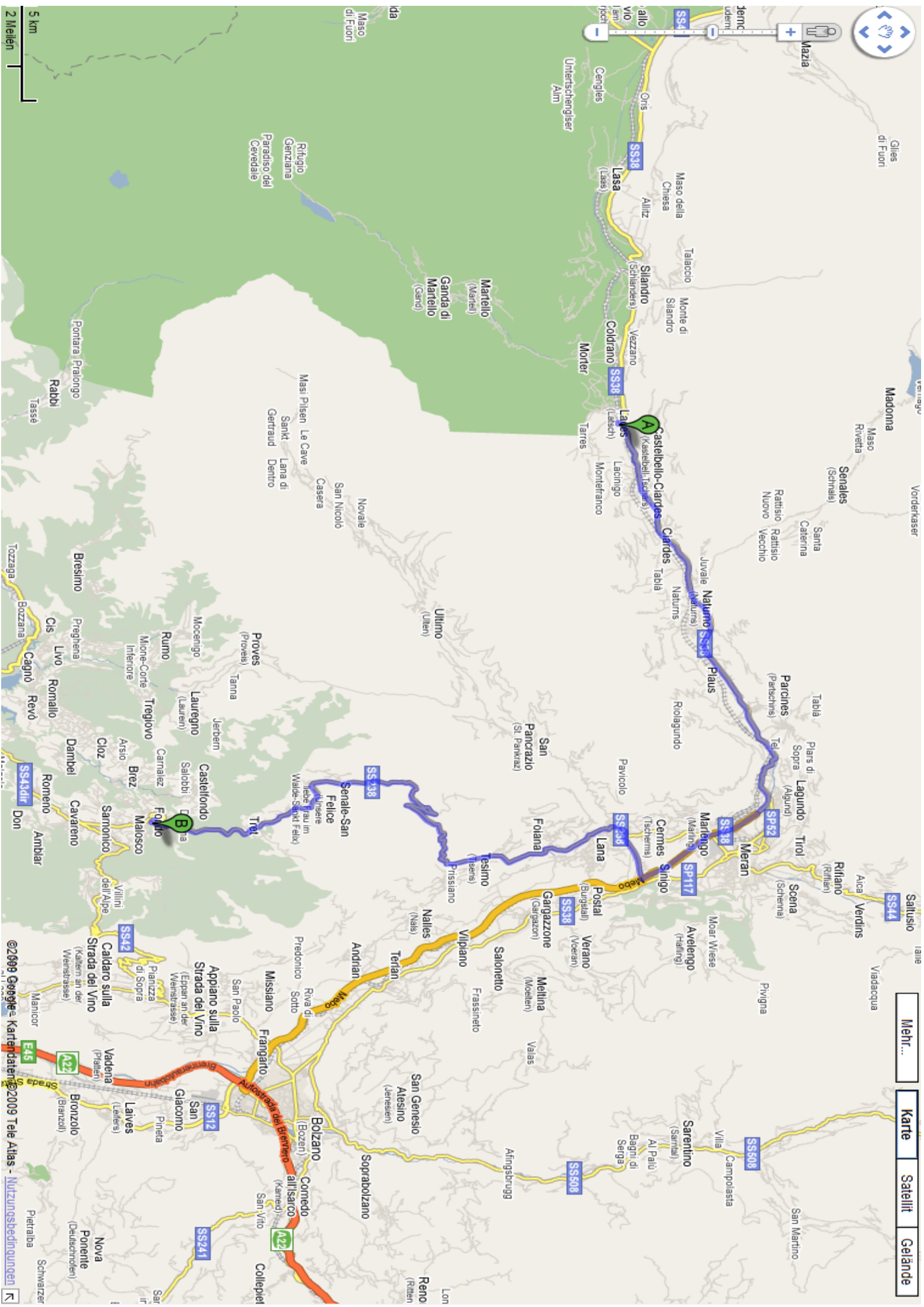
Mehr ...  
 Karte  
 Satellit  
 Gelände

## Gampenpass – Mendelpass und Kalterer See



### **Fahrtenverlauf:**

Fahrt über die Marlinger Panoramastraße bis nach Lana. Von dort zum Gampenpass und weiter nach Fondo ins Trentino. Auffahrt auf dem Mendelpass und hoch auf den Penegal. Herrlicher Aussichtspunkt auf Bozen und das gesamte Etschtal – sowie Rosengarten und das Dolomitengebiet. Die Rückfahrt erfolgt über die serpentinreiche Straße nach Kaltern zum Kalterersee. Über das Etschtal nach Meran und zurück in den Vinschgau.



Mehr ... Karte Satellit Gelände

©2009 Google, Kartendaten ©2009 Tele Atlas - Nutzungsbedingungen

## Ritten – Sarntal



### **Fahrtenverlauf:**

Fahrt über Meran – Bozen entlang den Weingärten nach Klobenstein. Dort haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der Erdpyramiden. Weiterfahrt nach Oberinn und durch das romantische Sarntal nach Sarnthein. Anschließende Rückfahrt über Sarntal vorbei am Schloss Runkelstein weiter geht's über Bozen zurück nach Vinschgau.



## Gardasee – Malcesine und Limone



Hier treffen sich Mittelmeer und Alpen. Das klare Wasser säumt im Norden steil aufragende Berge, während sich die sanft geschwungenen Hügel dem Süden öffnen. Hier ist alles aus der mediterranen Pflanzenwelt zu Hause: Oleander, Zypressen, Lorbeer, Palmen, Olivenbäume und vieles mehr. Malerische Ortschaften mit verwitterten Burgen und winkligen Gässchen erheben sich am Ufer.

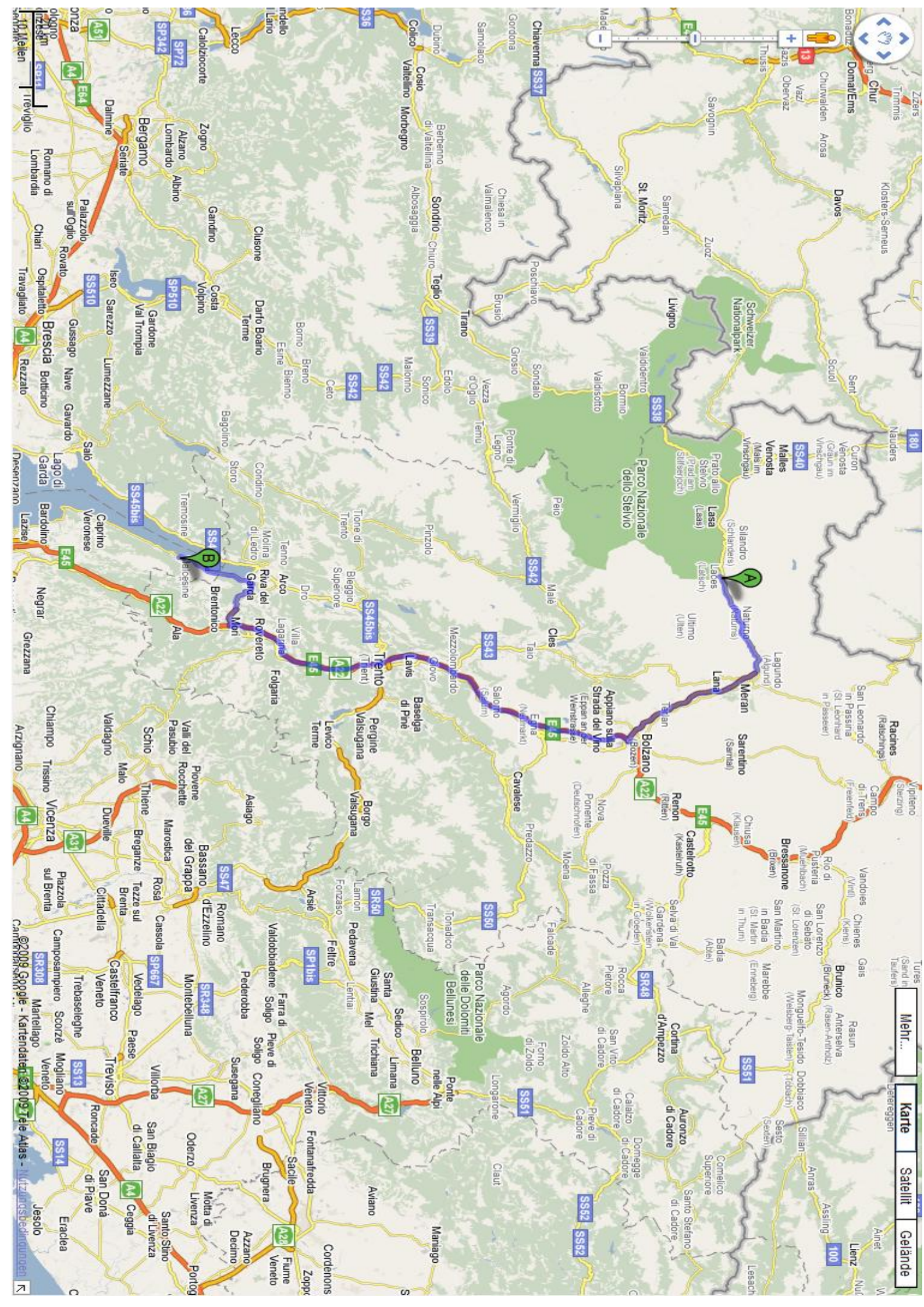
Malcesine, ein malerischer Ort am Ostufer des Gardasees zählt zu den schönsten Ortschaften am Gardasee. Eingebettet zwischen dem Gardasee und dem Monte Baldo liegt dieser Ort, umgeben von Zypressen, Oliven- und Oleanderbäumen. Über den Gassen des alten Fischerdörfchens erhebt sich die Skaligerburg, der Sitz der ehemaligen Stadtfürsten von Verona.

Limone liegt im Schutze hoher Felswände windgeschützt in einer Einbuchtung am See zwischen Gärten, Olivenhainen und Zitronenkulturen. Die ländlichen Häuser, der anmutige Fischerhafen, die engen Gassen geben diesem Ort eine besondere Note.

### **Fahrtverlauf:**

Über die Brennerautobahn fahren Sie nach Torbole, am Ostufer entlang zum romantischen Ort Malcesine. Es besteht die Möglichkeit eine Schifffahrt, z. B. nach Limone zu machen. Von dort treten Sie die Rückfahrt über den Toblinosee nach Meran und weiter nach Latsch an





## Trient und Molvenosee

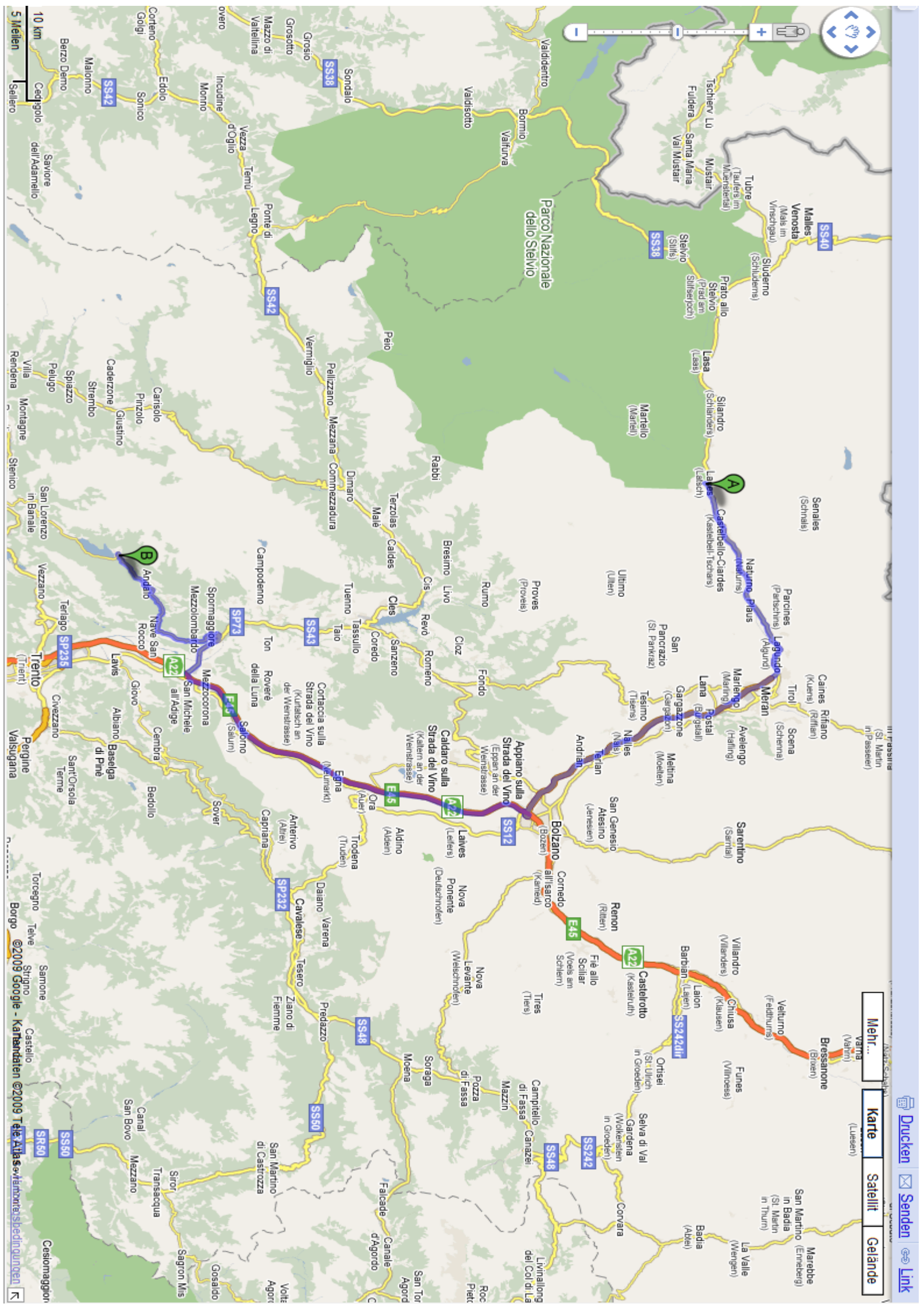


Trient, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und der Region Trentino-Alto Adige, liegt am linken Ufer der Etsch (Adige) in einer von Bergen umgebenen Talau. Die Stadt gehört zum südlichen Teil des Tiroler Gebirges, das 1919 von Österreich an Italien abgetreten wurde. Als Sitz des Erzbischofs besitzt die Stadt einen wunderschönen Dom und Domplatz. Am Nordostrand der Stadt erhebt sich das Castello del Buonconsiglio, die ehemalige Residenz der Fürstbischöfe, heute eine Museum.

Der Molvenosee ist der größte natürliche Alpensee in Italien in einer Meereshöhe von 800 Meter. Er entstand nach der Eiszeit auf Grund eines Wasserstaus durch einen großen Erdrutsch. Die Seefläche beträgt etwa 3,3 km<sup>2</sup> und erreicht eine maximale Länge von 4,4 km und eine Breite von 1,5 km. Die Durchschnittstiefe ist 49,3 m, aber das Wasser reicht bis zu 123 m tief. Der See ist umrandet von Bergen: im Westen die Brentagruppe, im Südosten das Paganella-Gazza-Massiv. Am nord-östlichen Seerand finden wir die Siedlung von Movleno. Dichte Wälder zieren die Umgebung vom Seeufer bis hinauf auf 2000 Höhenmeter.

### **Fahrtenverlauf:**

Die Fahrt führt über Bozen auf der Autobahn bis nach Trient und von dort geht's weiter Richtung Molvenosee über die schöne Panoramastraße „Fai della Paganella“, vorbei an Andalo mit Blick zur berühmten Paganella-Gebirgsgruppe bis nach Molveno direkt am See. Zurück geht's über das Nonstal, Spormaggioer, Mazzolombardo, Bozen nach Meran und zurück nach Latsch.



- [Mehr...](#)
- [Karte](#)
- [Satellit](#)
- [Gelände](#)

- [Drucken](#)
- [Senden](#)
- [Link](#)

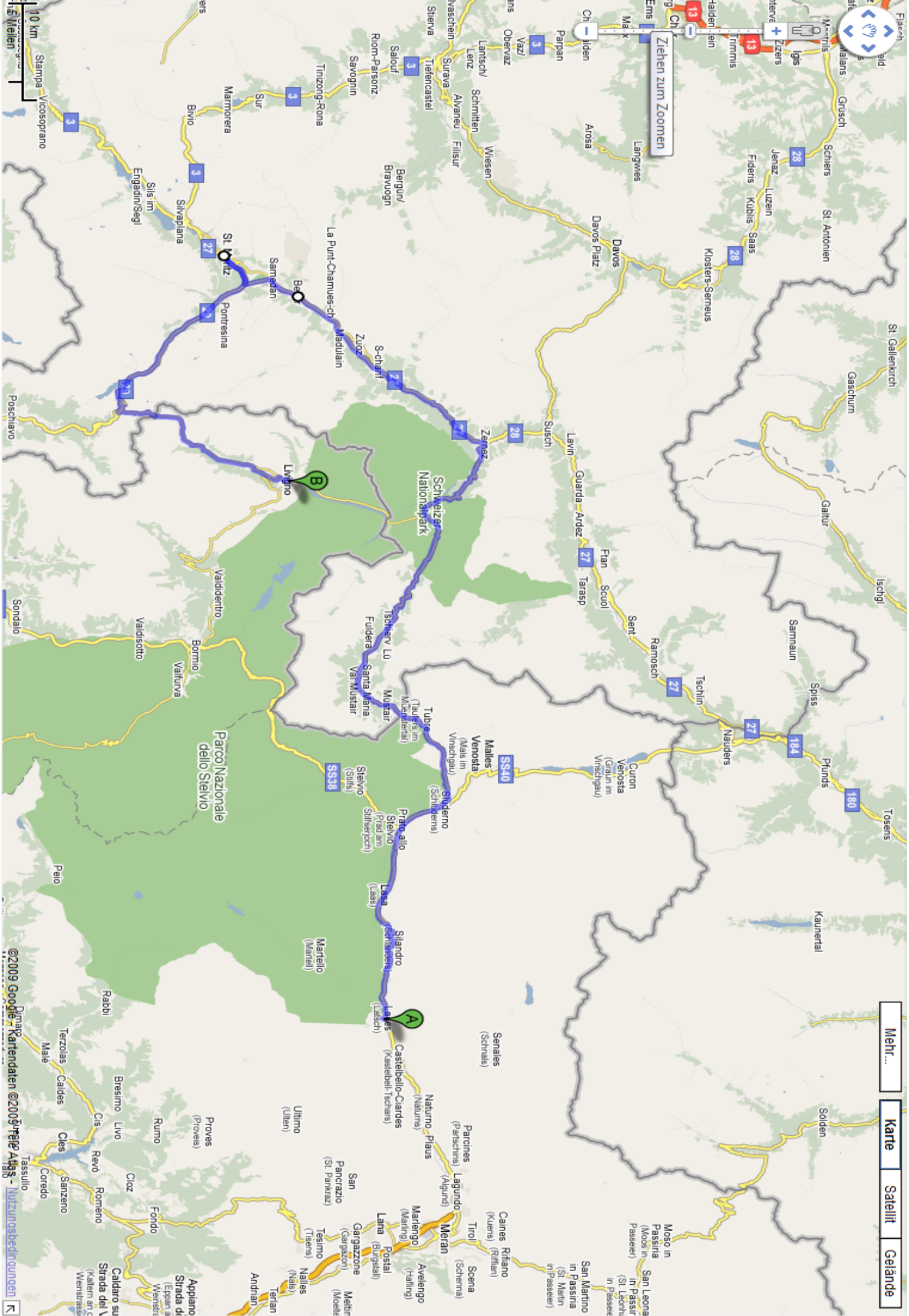
## St. Moritz und Livigno



St. Moritz ist einer der bekanntesten Ferienorte der Welt, Chic, exklusiv und berühmt für sein kosmopolitisches Ambiente, liegt er in Mitten der Oberengadiner Seenlandschaft auf 1856 Metern über dem Meer. Das prickelnde „Champagnerklima“ ist legendär. Die Prominenz gibt sich dort schon seit 100 Jahren ein Stelldichein und erfreut sich der Gegend um St. Moritz mit seinem herrlichen Klima und der großartigen Bergwelt bei durchschnittlich 322 Sonnentagn im Jahr.

### **Fahrtenverlauf:**

Die Fahrt führt Sie durch die reizvolle Landschaft des Vinschgaus, vorbei an hübschen Dörfern, alten Burgen und Wehrbauten des alten rätischen Adels zur Schweizer Grenze – über Müstair – Santa Maria – Ofenpass mit herrlichem Blick auf den „König Ortler“ – durch den Schweizer Nationalpark und am Golla-Stausee entlang in den abgelegensten Bezirk Italiens, das zollfreie Livigno. Weiter über den Forcola- zum Berninapass und weiter nach St. Moritz. Danach geht's durch das Oberengadin zurück nach Zernez und über den Ofenpass bis nach Glurns. Glurns ist mit ca. 800 Einwohnern die kleinste Stadt Südtirols. Rückfahrt durch den Vinschgau nach Latsch.



Mehr... Karte Satellit Gelände

## Verona – Die romantische Stadt von Romeo und Julia



Lassen Sie sich einfangen vom romantischen Flair dieser liebenswerten Stadt an der Etsch. „Veronesischen Stimmungen“ lassen sich am besten beim Schlendern über die Plätze erleben. Das Zusammenspiel von Kunst, Architektur und buntem Treiben wird Sie in den Bann ziehen.

### **Kirchen**

Der **Dom** Santa Maria Matricolare wurde im Jahre 1187 geweiht und vereint sowohl [romanische](#) als auch [gotische](#) Bestandteile. Bekannt ist der Dom durch das Portal von Nicolò sowie das Werk "Maria Himmelfahrt" von [Tizian](#).



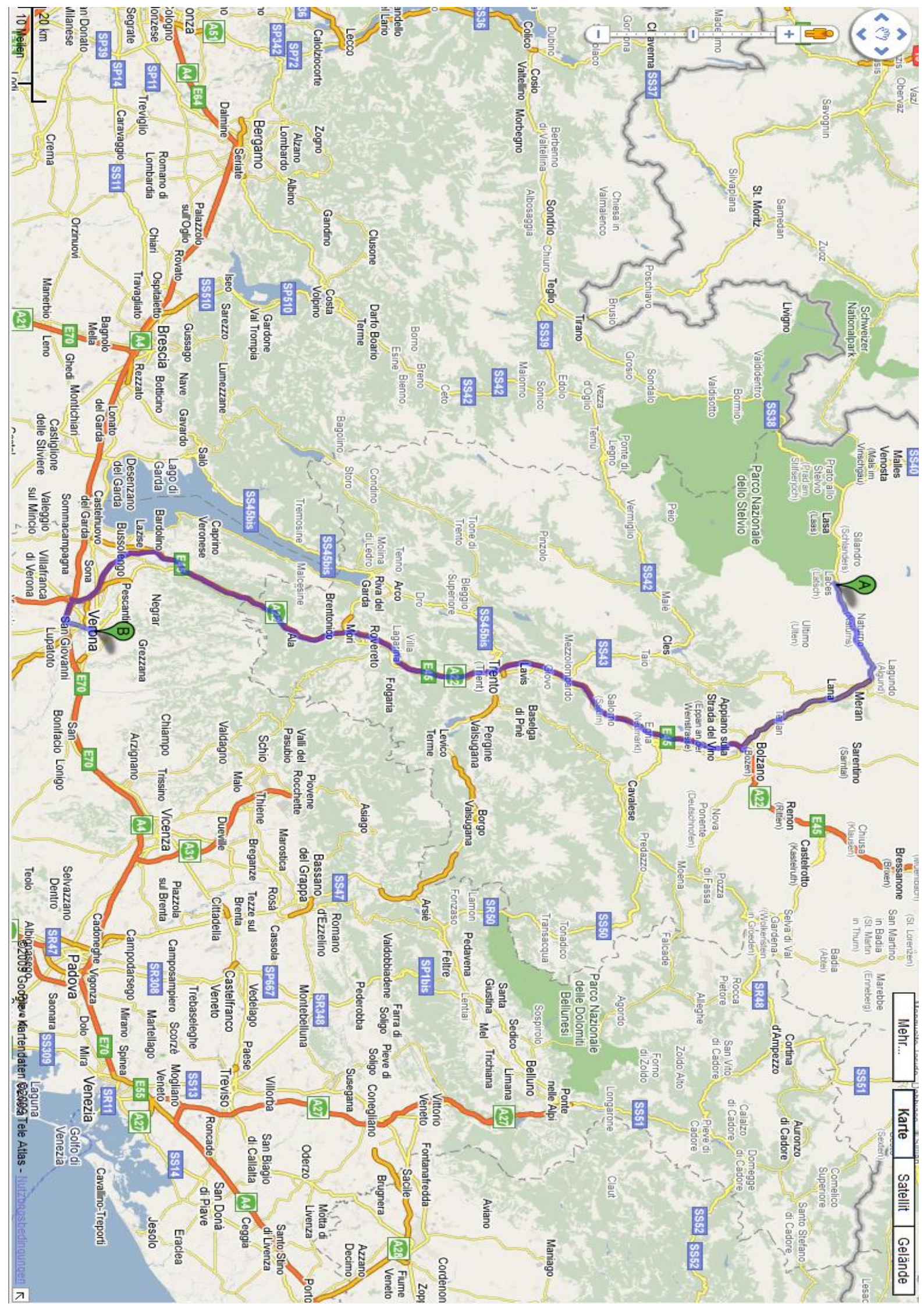
**Sant'Anastasia** ist die größte Kirche Veronas. Sie wurde von den [Dominikanern](#) um 1290 begonnen und 1481 fertig gestellt. Ihre Fassade blieb unvollendet, der Innenraum ist jedoch reich ausgestaltet. Die Kirche ist unter anderem für ihre Weihwasserbecken bekannt, die von Buckligen getragen werden.

Der Bau der Kirche **San Fermo Maggiore** wurde 1065 von [Benediktinermönchen](#) begonnen. Im Jahr 1138 wurde die Kirche vollendet. Die Fassade zeigt sowohl [romanische](#) als auch [gotische](#) Stilelemente.



Die **Basilica di San Zeno** wurde im 12. und 13. Jahrhundert erbaut. Während ein Großteil der Kirche von der [Romanik](#) geprägt ist, zeigen sich in der Decke schon [gotische](#) Formen. Beeindruckend sind vor allem der [Campanile](#) sowie das große Rundfenster der Fassade.







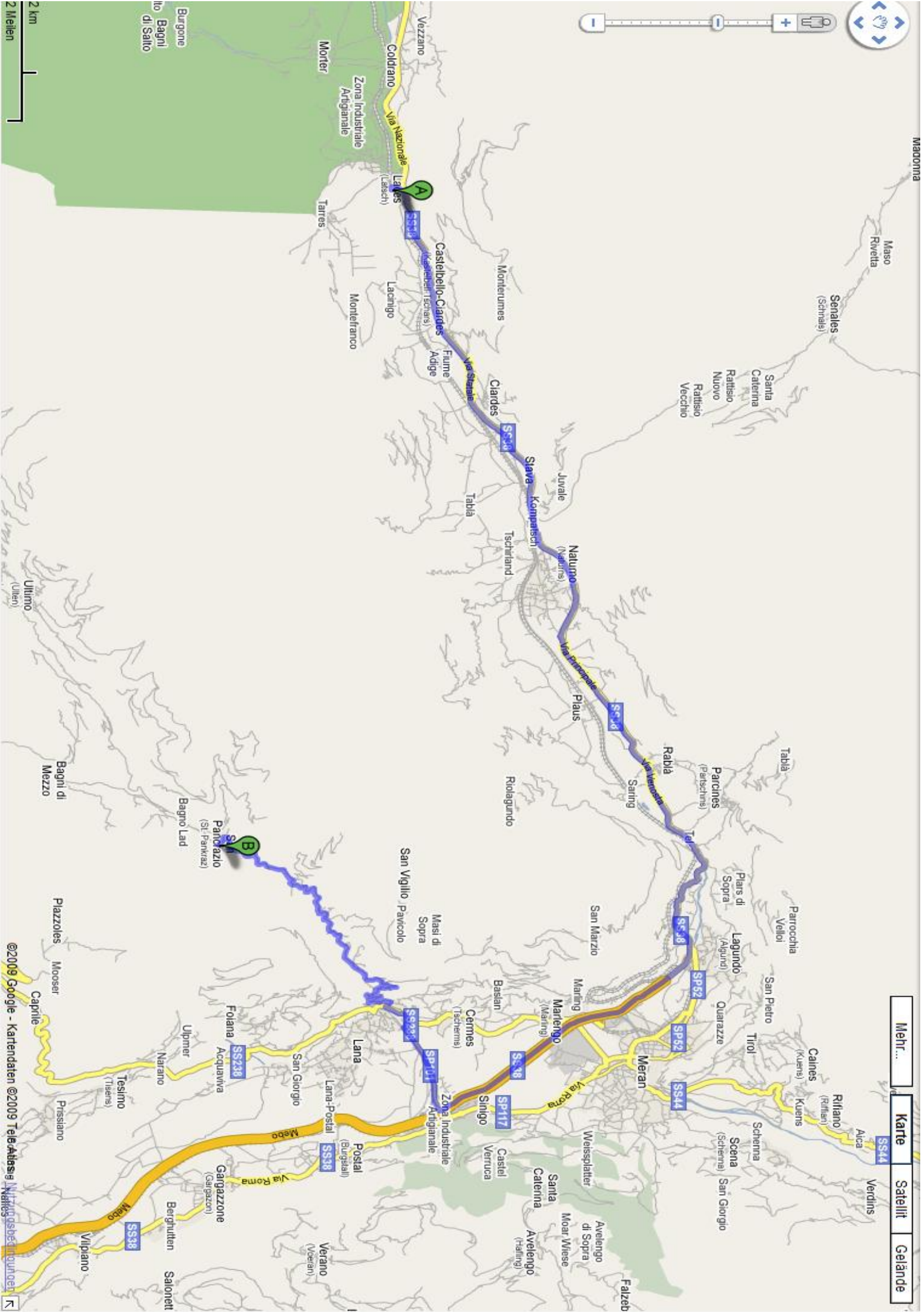
## Ultental



Sie lassen Meran hinter sich und steuern nun von Lana direkt ins Ultental. St. Pankraz ist das erste Dorf das Sie erreichen. Es liegt auf 736 m Höhe – und dazu kommen noch einmal stolze 56 m Kirchturm. Vorbei an St. Walburg (1.190 m), die zweite Ortschaft des Ultentals, erreichen Sie St. Nikolaus. Wissen Sie, was „Milchgöbis“ und „Pfannenknecht“ sind? In St. Nikolaus (1.256 m), einem der schönsten Dörfer des Ultentals, erfahren Sie's! Hier steht nämlich das sehenswerte Ultner Talmuseum, in dem bäuerliches Kulturgut und Volkskunstwerke der Vergangenheit aufbewahrt werden – Geräte, Möbel („französisches“ Doppelbett), Kleidungsstücke, Handwerkszeug und Statuen. Außerdem lernen Sie die heimische Tierwelt mit Steinadler, Bären und dem Auerhahn kennen.

(Öffnungszeiten: März, April, Oktober: So: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr, Mai bis September: Di., Fr.: 11.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr, So. 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr)

Nach der Besichtigung fahren Sie hoch hinaus nach St. Gertraud, dem höchstgelegenen Dorf um Ultental Auf 1.519 m Höhe begrüßt Sie in kleines Kirchlein, von dem aus man schon seit über 700 Jahren den traumhaften Blick ins Tal der Falschauer genießen kann. Mit vielen schönen Eindrücken geht's durch's Tal zurück und wieder nach Latsch.



Mehr... **Karte** Satellit Gelände